

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 202. Donnerstag, den 24. August 1843.

---

### Angekommene Fremde vom 22. August.

Hr. Gutsh. v. Taczanowski a. Chorn, Hr. Pächter Banaszkiewicz a. Lagiewnik, Hr. Güter-Agent Schöning aus Bux, Hr. Kaufm. Schnierstein aus Breslau, I. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. Staffehl aus Venetia, I. in der goldnen Gans; Frau Gutsh. Gräfin Radolinska u. Comtesse Radolinska a. Siernik, Hr. v. Ascheberg, Rittmeister im 1. Leib-Hus.-Reg., aus Rosenberg, Hr. Gutsh. Graf Roscielski aus Karczyn, die Hrn. Kaufl. Dellus a. Bielefeld, Prisoix u. Beer a. Paris, Hartmann a. Berlin, Dubois a. Düren, Lehmann a. Mainz, I. im Hôtel de Rome; Hr. v. Pannwitz, Prem.-Lieut. a. D., aus Breschen, Hr. Landschaftsrath v. Skarzynski a. Chelkowo, I. im Hôtel de Bavière; Hr. Oberamtm. Swida u. Hr. Swida, Kais. Russ. Lieut. a. D., aus Warschau, die Hrn. Gutsh. v. Turno a. Obiezierz, Delhas aus Swieczyn, v. Kaminski aus Przystanki, Frau Gutsh. v. Stechow a. Kosten, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Nahmacher a. Berlin, I. im Hôtel de Paris; Hr. Cigarrenfabr. Wiener u. Hr. Kaufm. Wiener a. Pleschen, I. im Eichborn; Hr. Partik. Biernacki a. Kl. Feziory, Hr. Bürgersohn Muczkowski a. Krakau, I. im Bazar; Frau Gutsh. Dlszynska aus Zawady, I. im Hôtel de Cracovie.

---

1) Bekanntmachung. Der hiesig: Bürger Franz Jakobski und die Franciszka von Gostynska, haben mittelst Ehevertrages vom 23. November 1842 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen,

Obwieszczenie. Podaję się niniej: szém do wiadomości publicznej, że obywatel tutejszy Franciszek Jakobski i Franciszka Gostynska, kon- traktem przedślubnym z dnia 23. Li-

die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 11. Juli 1843.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

stopada 1842. wspólność majątku wyłączyli, wspólność dorobku zaś zastrzymali.

Poznań, dnia 11. Lipca 1843.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski

2) Der Kaufmann Albert Klatte und die Johanna Wilhelmine Friederike Ziebarth, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 21. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönlank, am 24. Juli 1843.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Ur. Albert Klatte kupiec i Johanna Wilhelmina Fryderyka Ziebarth, oboje tu ztąd, kontraktem przedślubnym z dnia 21. m. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Trzcianka, dnia 24. Lipca 1843  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Bekanntmachung. Der Justizkommissarius Traugott Friedrich Julius Franz Ahlemann hierselbst, und dessen Gattin Pauline Alexandrine geborne Ruhde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die im Großherzogthum Posen provinziell geltende Gütergemeinschaft mittelst gerichtlichen Vertrages, d. d. Berlin den 22. Juni 1843. ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Samter, den 25. Juli 1843.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Tutejszy Kommissarz sprawiedliwości Traugott Fryderyk Juliusz Franciszek Ahlemann i małżonka jego Paulina Alexandrina Ruhde, kontraktem przedślubnym pod dniem 22. Czerwca r. b. w Berlinie zawartym, wspólność majątku w prowincyi tutejszej exystującą wyłączyli, co się niniejszém do publicznej wiadomości podaje.

Szamotuły, dnia 25. Lipca 1843.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Bekanntmachung. Der Mühlenmeister Carl Ludwig Woyte zu Schweinert Hauland und die vermittelte Henriette Wocknitz geborne Jahn aus Polnisch-

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że młynarz Karól Ludwik Woyte z Swinarskich olendrów i Henryetta Wock-

ner Hauand, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den Vertrag vom 10. August c. ausgeschlossen.

Schwerin, den 10. August 1843.

Rönigl. Land- und Stadtgericht.

nitz z domu Jahn wdowa z Pollychno-  
wskich olendrów, kontraktem przed-  
ślubnym z dnia 10. Sierpnia | r. b.  
wspólność majątku i dorobku wylą-  
czyli.

Skwierzyn, dnia 10. Sierpnia 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) **Bekanntmachung.** Die Verpachtung des Stein-Pflaster-Zolles in der Stadt Unruhstadt (Karge) geht mit dem Dezember d. J. zu Ende. Zur anderweitigen Verpachtung des Pflaster-Zolles hierselbst auf drei hinter einander folgende Jahre, haben wir einen Bietungs-Termin auf Montag den 25. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf unserm Magistrats-Sessions-Zimmer anberaumt, wozu wir Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß die Pachtbedingungen täglich während der Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden können.

Außerdem wird bemerkt, daß jeder Mitbietende vor der Lizitation eine Kau-  
tion von 50 Rthlr. baar oder in Staatspapieren ad depositum des Magistrats zu zahlen hat, und daß die Ueberlassung der Pacht selbst unter den Meistbietenden der freier Wahl des Magistrats vorbehalten bleibt. Unruhstadt, den 18. August 1843.

Der Magistrat.

6) **Lichtbilder-Vorträts.** In Paris und London mit den neuesten Fort-  
schritten der Daguerrotypie bekannt geworden, empfehle ich mich zur Aufnahme von  
Portraits, Gruppen und Ansichten in beliebigem Maßstabe, von der Größe des  
Steines eines Siegelringes bis zu der in Deutschland noch ungewöhnlichen Größe  
von 7½ Zoll. Die Aufnahme kleinerer Porträts erfolgt in 2—5 Sekunden und die  
der größeren in 10 bis 30. Die Witterung während der Aufnahme hat auf die  
Schönheit der Bilder nicht den geringsten Einfluß. Probestücke liegen zur gefälligen  
Ansicht in den Buchhandlungen der Herren Mittler und Gebrüder Scherl aus.  
Bestellungen werden in meiner Wohnung, Markt Nr. 63. beim Herrn Galanterie-  
Arbeiter Filehne, angenommen.  
Julius Brile aus Paris.

7) Bei Gebr. Scherl in Posen ist vorrätzig: Freund, Wilhelm, Dr., zur Juden-  
frage in Deutschland. 1. Lief. br. 5 Sgr.

8) Bei J. J. Heine in Posen ist vorrätzig: die Zauberfäden. Preis 20 Sgr.

9) Vortheilhaftes Anerbieten. Bei J. Lissner in Posen, Breslauer Straße Nr. 18., sind nachstehende klassische Werke zu den auffallend billigen Preisen zu haben: Seumes sämmtl. Werke in einem Bande, mit Portrait von Ad. Wagner. Ldp. 4 Rthlr., f. 1 Rthlr. 5 Sgr. Dessen Taschenausgabe in 8 Bänden mit dem Bildniß Seumes 2 Rthlr. — Bürgers sämmtl. Werke in einem Bande mit Portrait des Verfassers. Ldp. 3 Rthlr., f. 1 Rthlr. 10 Sgr. — Solbrigs Tischreden oder eine Auswahl launiger Dichtungen, Anekdoten und Epigramme zur Unterhaltung dramatische Werke, durchaus verbesserte Ausgabe von Ditlepp, in 16 Theilen mit 16 Stahlstichen. Ldp. 4 Rthlr., f. 2 Rthlr. — Hauffs sämmtl. Werke mit des Dichters Leben, neu durchgesehen von Gustav Schwab. 5 Bde. 2 Rthlr. — Liedges sämmtl. Werke von G. Eberhard. 10 Bde. 3. Aufl. in Octav. Ldp. 4 $\frac{1}{2}$  Rthlr., f. 1 Rthlr. 25 Sgr. — Um allen Irthümern vorzubeugen, erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum hierdurch anzuzeigen, daß ich deshalb nur obengenannte Werke so auffallend billig geben kann, weil ich von denselben, theils den ganzen Rest der Auflage und theils in größeren Parthieen gekauft habe. Garantire für jeden Defekt.

10) Von einer mehrwöchentlichen Reise nach Berlin und Breslau, woselbst ich die neuesten Erzeugnisse im Gebiete meiner Industrie kennen gelernt habe, zurückgekehrt, empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel und verspreche bei höchst billigen Preisen schnelle und geschmackvolle Ausführung der geehrten Aufträge.

**Bernhard Fiehne, Papp- und Galanterie-Arbeiter, Markt Nr. 63.**